J. J. Doiček 1 pest Trinitatis Koncerto à 2 Flauti 2 Hautb: 2 Violini Viola 4 Voci e Continuo.

Leuch den sängerigen den Lord

Leuch den sängerigen den Lord

Leuch den sängerigen den Lord

Leuch den sängerigen den Lord

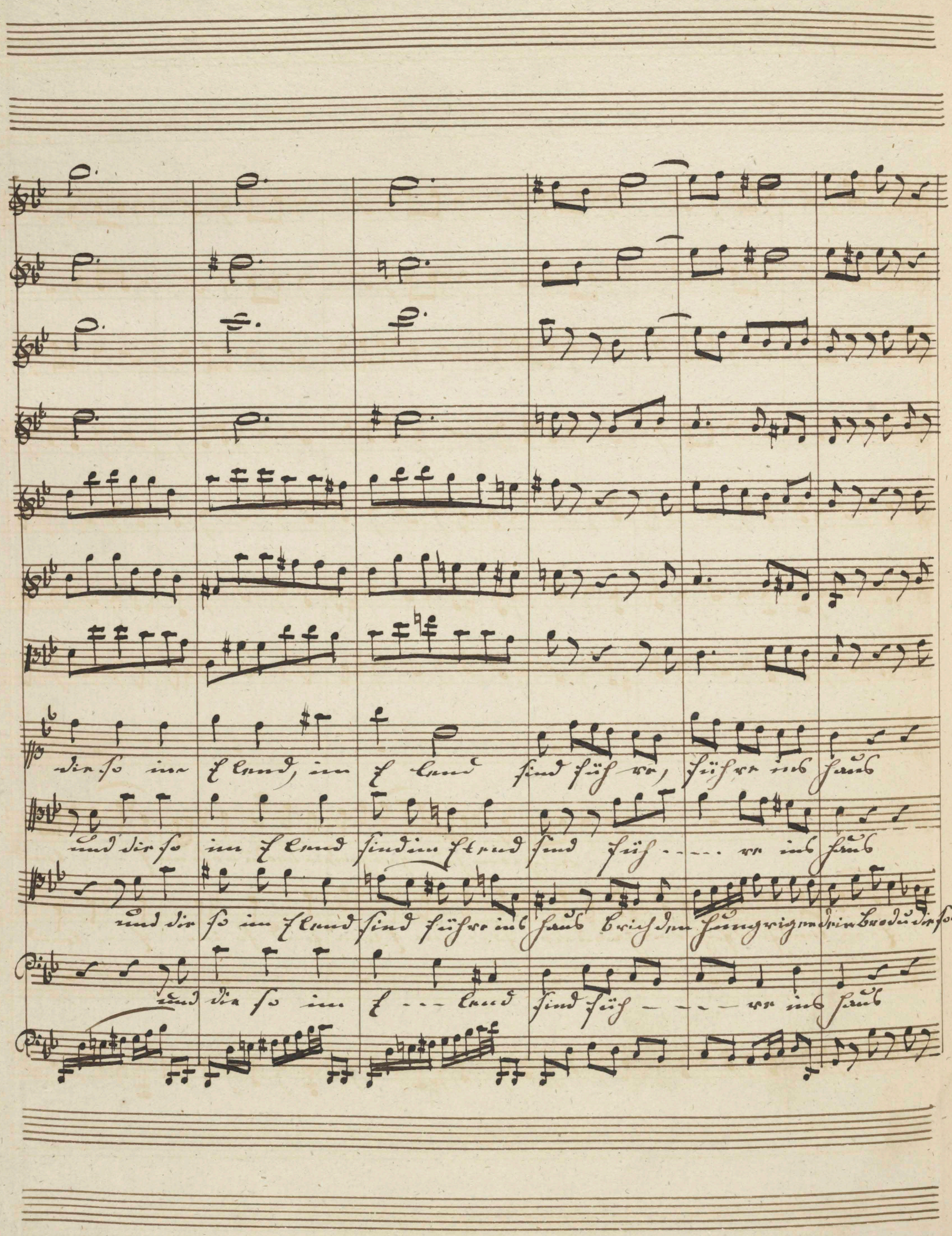
Leuch den sängerigen den Lord

Leuch den sängerigen den Lord

Leuch

Lust, und dies so im f - - -

so im - - - mer sind sie fünf - - -


Wie so im Elend, im Elend sind Füße wo, Füße und Hände
Und wie so im Elend sind die Füße und Hände
Und wie so im Elend sind Füße und Hände
Und wie so im Elend sind Füße und Hände

Brich ihm Herz zweigundein Loch dir so im f - - - Grund

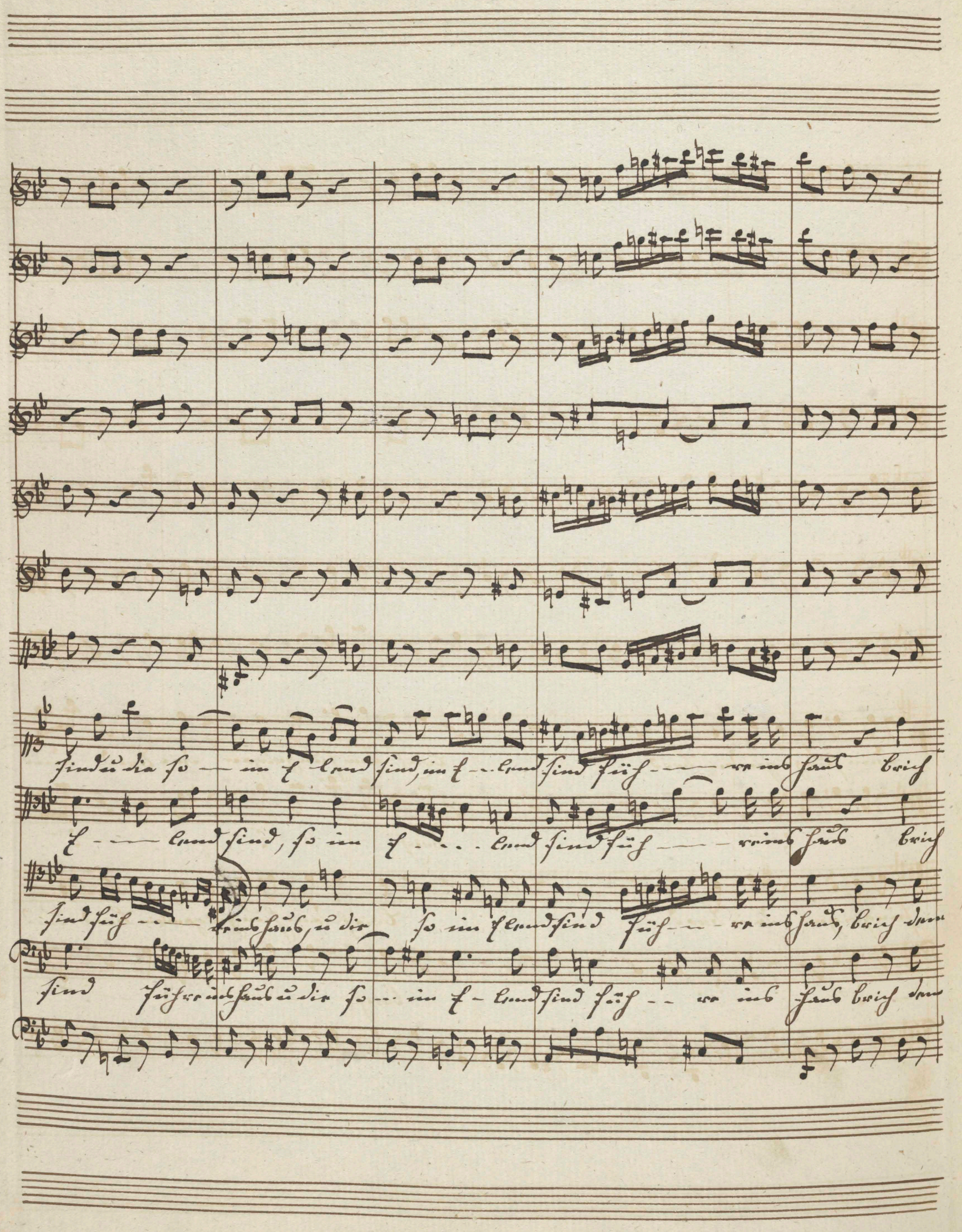
f - - - Grund sind süsser im Grübchen dir so - - im Kleund sind so im f - - Grund

Leise, leise, fromme Weise, schwebe durch die Nacht

sind süß — und lind die so — im Elend sind die so — im Elend sind so im

sind und die so — im Elend sind, im Elend sind süß — — — und lind und die

Z — — —


sind sie so — im f — und sind, im f — und sind fünf — — — und sind sie
f — — und sind, so im f — — und sind fünf — — — und sind
sind fünf — — und sind sie so im f und sind fünf — — und sind, sind
sind fünf und sind sie so — im f — und sind fünf — — und sind

dein Herz dein gläubiges dein Trost

Herr dein gläubiges dein Trost und

Herr

gläubigen dein Trost

Herr dein gläubiges dein Trost und

Herr

dies so im -- t - - -

und sind fünf

und sind fünf

und sind fünf

und sind fünf

und sind fünf

und die so im E- lend sind fünf - - -

Herr

Herr

Herr

Jesu, so klein - - -

nicht von deinem Kriegsruhm nicht

nicht

nicht von deinem Kriegsruhm nicht von deinem Kriegsruhm nicht

nicht von deinem Kriegsruhm nicht von deinem Kriegsruhm nicht

Ruhm nicht von deinem Kriegsruhm — nicht von deinem Kriegsruhm

von Dei - - nem Kniff

von Dei - - nem Kniff

von Dei - - nem Kniff Ach dann wird dein Lieb - ster ver - ges - sen wie die Mor - gen - ro - - -

- - - schnieft von dei - nem Kniff

Alt:

Tenor:

Ach dass mein Licht hervor bräche in der Morgen-

Ach dass mein Licht hervor bräche in der Morgen-

wö

Ich will dein wird dein Liebst[e] wo[l]len beysam[m]en sein

Ich will dein will dein wird dein Liebst dein

will dein wird dein Liebst[e] wo[l]len beysam[m]en sein die Morgen

tr

ffz

und deine Lo[illegible]ung deine

der Morgen rö ffz

und ÷ ÷ ü deine

Lieb[illegible] soll vor uns brechen wir die Morgen rö ffz

und deine Lo[illegible]ung ü deine

f

und

Erstarkung wird schnell schnell wenig - - -

und deine Ge rechtigkeit deine Ge rechtigkeit

und deine Ge rechtigkeit deine Ge

und

und deine Ge rechtigkeit deiner Ge

wird wo - die Frau ge - - -

-sam vor dir fro ge - sam

-sam vor dir fro ge - sam

ge - sam, vor dir fro ge - sam

ge - sam vor dir fro ge - sam

und dir

Jesus - - - - lieblich hat Jesus mein Herz zu sich

und - - - - - - - - - -

und dir

Gnade — — — Christ der Herr wird bald zu sein
auf

und die Frau ... ist krank die Frau mein die Lieb' sie auf

nun wird sich — gar sich verfinstern sind

nun — und die Lyras — sich

fff

fff

fff

Jesus — Christ soll wird dich zu sich nah —

nun — und die Jesus Christ wird dich zu sich nehmen zu sich

nun ü die Jesus — — —

und die Frau — — — Tochter Zion

und die Frau Tochter Zion

und

und die Frau Tochter Zion

Sonne wird sich — zu sich — nehmen.

sich zu sich nehmen, wird sich zu sich nehmen

Sonne wird sich zu sich nehmen zu sich nehmen.

— — die Sonne wird sich zu sich nehmen.

Recit:

Der weise Gott wirft seinen Abscheu nicht und, die

wir scheu'n uns nicht vor Ihm Ihn

haben Ihm ist's

rund sind, Er gibt nur Ihn Genuß, das nicht, das

und allein nur seine Schätze

haben. Wir sind des Probe,

sein, wodurch er musst be-

kannt, das Er der Anmuthung die

Kostbarkeit nicht gesandt, als

er mit milder Hand, was seinen

nöthig ist, und wirklich gut gesandt. Wir sollen ihn für

seine gnädig' und Gut die

Zeichen nicht in seinen Sprüchen

bringen; Lauf frisch hinein! Ihr

müsst den Rücken wüst, dann

müsst alle alle Gab' ihm an Sab

Lyrgen dein — gen

Aria 1 Hautb: et 1. Violine:

Violino

Hautb:

Drinnen Jesus nach auf Le den müs im

Jesus sen sich wenden ist ein Vorschmack sel ig ligen, im

Vor schmack sel - ig ligen fri - nen Jesus

fre nach auf Le - den müs im Jesus sen sel ig

wore dem ist nun vor schmacht sey lieg sorgen

Dein Er - barmen muß gu - ten nun Sonn -

ist sinn- los das Vaterunser

sein wär

Sos - - - - - - - - - - sen

Zwingen

sein

Sein wir sos sen

Zwingen sein

bab:

Sein Se-

bas mon - mehr zu sehn Pour

sont sins Vergnügt Vous mon Leben, das Sie Ewigen

rien Vien - le - bas - mon mehr zu sehn Pour

sins Vergnügt Vous mon das Sie Ewigen rien

D. C.

Parte 2da.

Wohl zu schön u mit zu schreien wohl zu schön u mit zu schreien wo groß

niest Wohl zu schön u mit zu schre

um was groß niest was groß niest.

was groß niest in solcher Ofers gefal um Gottwohl

in solcher Ofers gefal- um Gottwohl gefallen Gott.

wohl in solcher Ofers gefalliger Gottwohl

Wohl zu

Schau ich mit zu Schrilen | wohl zu Schau ich mit zu Schrilen | wo gest nicht | wo gest

nicht | wo gest nicht | du | solche Opfer | so

solche Opfer so | fallen Gott wohl du | fal - che | Opfer - "

fal - - len Gott wohl so | fal len Gott wohl du | fal - che Opfer -

fallen Gott wohl, solche | Op - - - - - - - fer so | fallen Gott wohl. D. C.

Aria Flauti unisono

tr tr

Höchste Noth mach ich Sie bey mir ist nun meine Sorge

Höchste Noth mach ich Sie bey mir ist nun meine Sorge

Höchste Noth mach ich Sie bey mir ist nun meine Sorge

Höchste Noth mach ich Sie bey mir ist nun meine Sorge

ist mein höchstes Ziel

Wenn was dein

Ohr ergötzt.

ich — schon mit dem meinem Druck — bau wollt aufführ

wollst du das Deine — Besser nicht.

Mein von Sinnen Ganz ge- fehl

ich — schon mit Schmerzen Brust — bar rasselt preßhaft

weiß du doch kein Ag — for nicht weiß du doch kein Ag — for doch kein

Ag for weiß du doch Weiß du doch kein Ag- for nicht.

Recit. col Violini e Viola

Wie soll ich dir, o Herr, dem schändlich undankbaren und treulosen

Selten weil ich mich jedes Mund auf deinen süssen Fuß ich

seh nichts als den Geist, die eigene zu vergeben Ihren Nächsten.“

gierest dass ich ihn Diensbar wurd der Ausmüsse vabdünie gegüsse dessen

Leben und wonne als dis gefüllet, ihre schwesam Leib dis

dann Lyre cas Bob die bösen gen das dich nach die

pinsel Jagen mög Lusgen

Choral.

Freylich sind die Feind mißgesinnt auf Erden rings um uns mit den Ihrigen sich zusammenspinnen Listen tückisch sinnen sogar die Noth für sie gestellt.

Die Trübsalsfluth sind mit Macht uns Vermögen mit der Hölle Pforten wollen uns verschlingen

sich zusammenspannen und Lanzen Pfeil verlangen.

Dom. 2. post. Trinitatis a 1723.

Tromba.

Oboe 1.

Oboe 2.

Violino 1.

Violino 2.

Viola

Violone

Fagotto

Violino 1.

Violino 2.

Viola

Violone

Fagotto

tr

Dir sinnt es zu = gefallen dir Ef - - - fa gottab

Vil:

Haut:

V.

Vil:

Haut:

V.

die finsrel ms,

die

die

die finsrel ms,

grüßen die Ch - - -

für uns — für uns — für uns — für uns

für — — —

Hautb:

V.

Fg

Vngen

Fg

Fg

Vln

Vln

Vln

Vln

Haut:

Haut.

Himmel re - gnen Thr Ef - - - fen Gottes und die

Himmel re - gnen Thr Ef - - - fen Gottes und die Ur - und die

Viol:

Viol:

Ur - - - sa - che - di - gen

Ur - sa - che - di - gen

Hautb:

Viol:

Hautb:

Viol:

es ist keine Tyrannen auf Erden nicht so

ep, der nur ein nichtiger Mann

so

Es ist kein Verschonen Herr der man nichtiger

Es ist kein Verschonen

ep der nur ein nichtiger Mann

so

Es ist kein

Mann so

ep der ein nichtiger Mann

so

Ky. J. Se mun nisi ser Vitæ fö - - -

1

fö

wie vorher

Dieser fö

wie vorher

Dieser fö

fö

wie vorher

Dieser fö

wie vorher

Der mannigfaltigere Dieser fö

wie oben Steht Pizzicato Bass

Der mannigfaltigere

wie vorher

Der mannigfaltigere Dieser fö

wie vorher

Der mannigfaltigere Dieser fö

wie vorher

Der mannigfaltigere Dieser fö

wie vorher

Der mannigfaltigere Dieser fö

tutti

ob ist keine Tyrannes wo der Mann nicht seiner Meister ist

Meister ist

sp

sp der Mann

sp der Mann nicht seiner Meister

nicht seiner Meister

ist

sp der Mann

ob ist keine Tyrannes wo der Mann nicht seiner Meister ist

sp

ist

Keinst ihre Nimp — so — wo ob ist Keimp Pgwa —

— — wo da man — nichtiher Nimm — so —

ob ist Keimp Pgwaschung Pgwa da Johannisfeier

wo

— — wo da man nicht ihre Nimp — so — wo ob ist Keimp

Nimp so — — — wo da man nichtiher Nimm — so —

ob ist Keimp Pgwaschung

Dyvor

wr

da mun nichst ihrer Nimm fö

Rp. Da da mun nichst ihrer Nimm fö

wr da mun nichst ihrer Nimm

wr da mun nichst ihrer Nimm fö

Da

pb ast keine Dyvor sch Der

wr da mun nichst ihrer Nimm fö

wr da mun nichst ihrer Nimm fö

fö

sf

sf

sf

sf

sf

sf

sf

sf

sf

sf

sf

sf

Da mannigfaltigen Nimm fö

Da mannigfaltigen Nimm fö

Da mannigfaltigen Nimm fö

fö - - - - re de mein nicht ihre Sün - - - - - - - me fö - - re.

re de mein nicht ihre Sün - - me fö - - re.

ihre Sün - me fö - - re de mein nicht ihre Sün - me fö - re.

Ihre Sün - me fö - - re de mein nicht ihre Sün - me fö - re.

Recit:

Tenore

Du läßt dein Gott nicht ungestraft Natur und

Quia in wird allen Menschen an des Bauchs allen für - - - ihr

Gott ge - - - hen - - - lassen sich hinsinken - - - -

- - - gen und Geist und körperlich vor - - - - - - - - - - - -

...gen und Geist und Hörgewalt ... — bevor gen Gott fleugst fort

fleuch zu uns gnädigst und küsst durch Lotus offen Hals auf.

Hand auf Hand zu meiner Liebe wirbt.

Violino Solo

Solo:

Löwische Völkers Gottes Sänger Löwische Völkers Gottes

Sänger pelzgö schnaps Gnaden Thron zu schnaps Gnaden Thron Löwische

Völkers Gottes Sänger pelzgö schnaps Gnaden Thron Löwische Völkers Gottes Sänger pelzgö schnaps Gnaden

Thron - - -

Jhesu will zů frimmen Gwalten — Jhesu

Aller dinge gwünd und fundt ist sin mingen lon nun

Jhesu aller dinge gwünd und fundt ist sin mingen lon nun

Jhesu ist sin mingen lon nun Jhesu.

das Fleisch allein

zu schwach

Da

das Fleisch allein zu schwach

Da das Fleisch allein zu schwach Wenn das Fleisch allein zu schwach da

D. C.

Rect.

Wenn aber Gott, der sich des grossen Sprüchwort zu

unserm Göttlichen

kehrt Den ältesten

Götzen zu uns Lüst bekommt Der Menschen

Lüst Die Menschen trösten Herzleid nicht sind

Spiel sich Gottes

Lüst zu spielen auf der Schwachen selbst

zu der Schwachen tragen

Aria

Fuga

Fine

Fasse sie ungöttliche

Jünger Fasse sie

Fasse

sie Fasse sie

Fasse

sie Fasse sie ungöttliche -- Jünger Fasse sie ungöttliche Jünger, soeel sie die Welt

f

wm willig Hoffnung voll

f

wm es ist der Liebe Vrsprung voll der Liebe Vrsprung.

seelenfest die Melodie

wie wollüstig schwimmen

wie preist die Lust

die Lust – die Lust der Vernunft ist die Lust der Vernunft ist die Lust der

münft

fortfor

fortfor fortfor fortfor abgöttischer Gemahl fortfor fortfor fortfor fortfor fortfor fortfor

tm

sin sus sin sus sin sus sin abgöttische Zunft sus - sin abgöttische

Zunft